

Tagungsnummer: 126 WT

Tagungsbeitrag: 50,- € / erm. 35,- €

Übernachtung im Zweibettzimmer 30,- €

Übernachtung im Einzelzimmer 40,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers von 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher wird der volle Betrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Abbildung:

©Pixabay_Tama66_1964



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-422

Ulrike Heitmann

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: heitmann@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/21-126

Philosophisch-Theologische Gespräche



IST DAS BÖSE BANAL?

Eine Herausforderung für Philosophie und
Theologie

19. - 20. November 2021

Freitag-Samstag



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

Einladung

Die Philosophin Hannah Arendt (1906 – 1975) schreibt in der Einleitung zu ihrem Spätwerk „Vom Leben des Geistes“, dass sich ihr die Frage aufdränge, ob nicht das Denken als solches die Menschen davon abhalte, Böses zu tun. Angesichts der Ungeheuerlichkeit des Bösen, das Arendt in der Gestalt des Nazi-Verbrechers Adolf Eichmann in Jerusalem begegnete, erstaunt die Frage, ob Denken das Tun des Bösen verhindern könne. Ist ein solcher Zusammenhang nach den Taten von Auschwitz überhaupt noch herstellbar? Kann das Böse mit Kategorien der Vernunft gefasst werden oder entzieht es sich als Akt des Mutwillens der denkerischen Einordnung?

Bis heute ist von Hannah Arendt etwas zu lernen. So kann unter Rückgriff auf aktuelle gesellschaftliche Debatten (zum Beispiel über Rassismus, die ökologische Katastrophe und den Umgang mit Flüchtlingen an den europäischen Außengrenzen) diskutiert werden, ob und wie das „Böse“ mit strukturellen Krisen zusammenhängt und wie daraus moralische Dilemmata erwachsen. Schließlich soll auch die theologische Dimension der Frage nach dem Bösen über die Themen Theodizee, Sünde und Versöhnung berührt werden.

Die Philosophisch-Theologischen Gespräche haben Seminarcharakter und wollen die Auseinandersetzung mit dem Phänomen Macht als Bestandteil einer Bildung zum Menschensein verstehen. Für die Teilnahme wird keine philosophische oder theologische Vorbildung vorausgesetzt.

Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. Frank Meier-Hamidi, Akademie Franz Hitze Haus

Freitag, 19. November 2021

- 17.30 Uhr Begrüßung, Einstieg und Kennenlernen
18.30 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **“Hannah Arendt“**
(D/F/IL/LU 2012, Regie: Margarethe von Trotta)
Film und Gespräch
21.30 Uhr Abendausklang

Samstag, 20. November 2021

- ab 7.30 Frühstücksbuffet
9.00 Uhr **Von der Banalität des Bösen**
Hannah Arendt und der Eichmann-Prozess
10.30 Uhr Kaffeepause
11.00 Uhr **Geschieht das Böse mit Vorsatz?**
Aktuelle Beispiele aus Politik und Gesellschaft
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr **Moralische Dilemmata**
Wie gehen wir mit ihnen um?
14.30 Uhr Kaffeepause
15.00 Uhr **Gott und das Böse**
Theodizee, Sünde und Versöhnung
17.00 Uhr **Schlussrunde**
17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Referent: *Dr. Andree Burke*, Theologe, Promotion in Münster, verantwortet die Fort- und Weiterbildung des pastoralen Personals im Erzbistum Hamburg. Zuletzt erschien von ihm 2020 im Kohlhammer-Verlag eine Monografie unter dem Titel "Das Ereignis des Menschlichen. Menschenwürde und Seelsorge: ein pastoraltheologischer Entwurf."